

**SPD**  
**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
**Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Volkmarsen**

Fraktionsvorsitzender: **Bruno Kramer**  
Am Krambühl 15, 34471 Volkmarsen, Tel. 05693/1856

---

**Herrn**  
**Burkhard Scheele**  
**Über den Gärten 5**

**34471 Volkmarsen**

**20.10.2021**

SPD-Antrag für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Volkmarsen  
*hier:* - Hochwasserschutzkonzept

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Scheele,

Wie noch allen bekannt ist, wurden Mitte Juli 2021, nach ergiebigen Regenfällen, Teile der Stadt überflutet. Hierzu stellt die SPD-Fraktion folgenden Antrag:

1. Der Magistrat möge der Stadtverordnetenversammlung eine Bilanz des Hochwassers vom Juli 2021 vorlegen. Insbesondere soll zu folgenden Fragen berichtet werden:
  - Hätte die Überflutung durch besseres „Wassermanagement“ am Twistesee verhindert werden können?
  - Wie hoch waren die geschätzten Schäden der Stadt Volkmarsen?
  - Wie hoch waren die geschätzten Schäden an privaten Eigentum?
  - Gab es eine Analyse über den Einsatz der Hilfskräfte (Feuerwehren, Bauhof, etc.)?
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, für die Stadt Volkmarsen ein Hochwasserschutzkonzept zu erstellen. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNuG) die erforderlichen Schritte in die Wege zu leiten. Als erster Schritt ist dabei eine Fließpfadkarte zu erstellen und auszuwerten. Daraus sollte dann eine „Starkregen-Gefahrenkarte“ für alle Stadtteile erarbeitet werden.
3. Der Magistrat möge die Stadtverordnetenversammlung über den Zustand der Alarmierungsmöglichkeiten für den Katastrophenfall (u.a. Sirenen) informieren und ggfls. ein Konzept für eine schnelle und umfassende Alarmierung der Bevölkerung vorlegen.
4. Die Kosten sollen ermittelt und in den Haushaltsplan 2022 eingestellt werden.

### **Begründung:**

Es dürfte fraktionsübergreifend Konsens bestehen, dass die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für die Stadt Volkmarsen erforderlich ist.

Bei der Erstellung sollen auch die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden. Um diesen Prozess in Gang zu setzen, beantragen wir für die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung die Vorlage einer Bilanz des Hochwasserereignisses vom Juli 2021.

Die Starkregenereignisse der letzten Jahre, von denen wir in Volkmarsen bis in diesem Jahr weitestgehend verschont wurden, sind nach Aussagen der Fachleute keine Ausnahme mehr. In den nächsten Jahrzehnten zeichnet sich eine weitere Zunahme von Starkregenereignissen ab. Die berechtigte Angst der Bürgerinnen und Bürger vor den Folgen konnten wir aus den laufenden Gesprächen erkennen.

Durch die weitere Versiegelung von Flächen erhöht sich das Gefährdungspotential.

Innerhalb des Hochwasserschutzkonzeptes sollen neben dem Hochwasserschutz im öffentlichen Bereich auch die Themen Bauvorsorge im privaten Bereich, Hochwasservorsorge in Gewerbebetrieben und Landwirtschaft und ein Notfallkonzept für die Stadt behandelt werden.

Auch das Thema der rechtzeitigen Alarmierung muss einbezogen werden.

Bruno Kramer  
Fraktionsvorsitzender